

Büro des Rektors
Auenbruggerplatz 2, A-8036 Graz

MMag. Gerald Auer
Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsmanagement

gerald.auer@medunigraz.at
Tel +43 / 316 / 385-72023
Fax +43 / 316 / 385-72030

Presseinformation zur sofortigen Veröffentlichung

Robert Krause zum Professor für Innere Medizin und Infektiologie berufen Pilzinfektionen als Forschungsschwerpunkt

Graz, am 02. Mai 2022: Mit Wirkung vom 01. April 2022 wurde Univ.-Prof. Dr. Robert Krause für das Fach „Innere Medizin und Infektiologie“ an die Medizinische Universität Graz berufen.

Infektiologie und Tropenmedizin als wissenschaftliche Expertise

Robert Krause wurde 1972 in Vorau geboren und studierte Humanmedizin an der damaligen Medizinischen Fakultät der Universität Graz, wo er 1996 promovierte. Nach Abschluss des Studiums begann er mit seiner Ausbildung zum Facharzt für Innere Medizin am LKH-Universitätsklinikum Graz sowie ebendort für die Zusatzfächer „Internistische Intensivmedizin“ und „Infektiologie und Tropenmedizin“. 1998 absolvierte Robert Krause die Ausbildung für Tropenmedizin und medizinische Parasitologie am Bernhard Nocht Institut in Hamburg. 2013 wurde er zum Universitätsprofessor nach §99/3 UG für Klinische Infektiologie und Tropenmedizin an der Med Uni Graz berufen und zum Leiter der Sektion für Infektiologie und Tropenmedizin bestellt. Seit Ausbruch der COVID-19 Pandemie ist Robert Krause Mitglied des steirischen Landeskoordinationsteams COVID-19 und seit 2021 Mitglied der COVID-19 Leitliniengruppe der Europäischen Gesellschaft für klinische Mikrobiologie und Infektionskrankheiten (ESCMID). Mit seiner nunmehrigen Berufung zum Universitätsprofessor für Innere Medizin und Infektiologie an der Med Uni Graz übernimmt der renommierte Experte auch die Leitung der Klinischen Abteilung für Infektiologie an der Universitätsklinik für Innere Medizin.

Forschung zur Optimierung des klinischen Alltags

Den Schwerpunkt seines wissenschaftlichen Interesses bildet die Erforschung von Pilzinfektionen bei immunsupprimierten Patient*innen und kritisch kranken Patient*innen auf der Intensivstation. Weitere Schwerpunkte seiner Arbeitsgruppe sind Sepsis, Fremdkörper-assoziierte Infektionen, gastrointestinale Infektionen, „antibiotic stewardship“ und „(re-)emerging infections“. Zu Letzteren werden beispielsweise Krankheitserreger wie Hantaviren oder SARS COV 2 gezählt. Ergebnisse seiner Forschungsgruppe konnten in den klinischen Alltag integriert werden und verbesserten die Behandlungsergebnisse von Patient*innen mit Infektionskrankheiten, beispielsweise bei Patient*innen mit Staphylokokkus aureus Bakteriämien.

Biomarker Studien aus seiner Forschungsgruppe wurden in europäische Leitlinien zum Management von Patient*innen mit Pilzinfektionen aufgenommen. Robert Krause möchte diese interdisziplinären Forschungsschwerpunkte weiter ausbauen und dabei die an der Medizinischen Universität Graz sowie dem Forschungsnetzwerk BioTechMed-Graz



vorhandenen Technologien und Expertisen nutzen. Robert Krause ist seit vielen Jahren in der studentischen und postgradualen Lehre engagiert.

Das wissenschaftliche Profil von Robert Krause schlägt sich zudem in einer Vielzahl von Publikationen in renommierten Journals nieder. Zudem ist er Gutachter mehrerer international bedeutender Journals im Bereich der Infektiologie. Er ist Vorstandsmitglied der Österreichischen Gesellschaft für Infektiologie und Tropenmedizin (ÖGIT) und war von 2016 bis 2018 Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Antimikrobielle Chemotherapie (ÖGACH).

Weitere Informationen:

Univ.-Prof. Dr. Robert Krause

Professor für Innere Medizin und Infektiologie

Medizinische Universität Graz

Universitätsklinik für Innere Medizin

Klinische Abteilung für Infektiologie

Tel.: +43 316 385 81796

robert.krause@medunigraz.at